

63. Jahrestagung der AGGF 2019

"Grünlandnutzung 2050"

- [Ankündigung \(pdf\)](#)
- [Vorwort \(pdf\)](#)
- [Anmeldung](#)



Tagungsort
[TUM-Akademiezentrum](#)
[Raitenhaslach](#) 11,
84489 Burghausen

Organisation

Lehrstuhl für Grünlandlehre
Alte Akademie 12, 85354 Freising

Kontaktperson:

[Prof. Dr. Hans Schnyder](#)
schnyder@wzw.tum.de +49 8161 71 5165



Programm

Donnerstag, 29. August 2019

9:30- Sitzung des Arbeitskreises Grünland und Futterbau
12:00 des Verbandes der Landwirtschaftskammern

13:00 **Eröffnung**

Nicole WRAGE-MÖNNIG - Vorsitzende der AGGF

Grußworte

Jakob OPPERER, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft

13:15 Annette FREIBAUER (LfL Freising): Grünlandnutzungen zwischen gesellschaftlichen Anforderungen und landwirtschaftlicher Praxis

13:45 Wolfgang WEISSER (TU München): Bewirtschaftung, biologische Vielfalt und Ökosystemfunktionen im Grünland – Erkenntnisse aus zwei Langzeitexperimenten

14:15 Urs NIGGLI (FiBL): Grünlandbewirtschaftung und Milchproduktion im Kontext nachhaltiger (globaler) Ernährungssysteme.

14:45 **Kaffeepause + Poster**

15:30 Karl AUERSWALD (TU München): Grünlandverlust – Ursachen und Wirkungen

15:55 Beat REIDY (HAFL Bern) Konkurrieren Kühe und die menschliche Ernährung um Futter und Flächen? Weiterentwicklung und Anwendung der Methoden auf Schweizer Milchproduktionsbetrieben

16:20 **Posterpräsentation**

17:00 **Mitgliederversammlung AGGF**

19-23 **Gesellschaftsabend** ([Hotel Glöcklhofer](#), Ludwigsberg 4, 84489 Burghausen)

Freitag, 30. August 2019

(15 Min. Vortrag – 5 Min. Diskussion)

08:00 Juan C. BACA (TU München): Der Tagesgang des Blattwachstums von Deutsch Weidelgras wird vom CO₂- und Wasserdampfgehalt der Atmosphäre beeinflusst

08:20 Martin KOMAINDA (GAU Göttingen): Effekte funktionaler Sortenmerkmale von *Lolium perenne* auf die Futterqualität im Reinbestand und im Mischanbau mit Weißklee und Kräutern

08:40 Karin WEGGLER (LAZBW Aulendorf): Leguminosen-Nachsaat: zusätzliches Protein aus dem Grünland

09:00 Inga SCHLEIP (HNEE Eberswalde): Einzelbetrieblich optimierte Grünlandnutzung auf organischen Standorten – erste Ergebnisse aus dem ELER-Projekt BOGOS

09:20 Kaffeepause und Poster

10:00 Regina T. HIRL (TU München): Der Wasserhaushalt einer trockenheitsgefährdeten Kurzrasenweide

10:20 Manuel SCHNEIDER (Agroscope Zürich): Verbindung von Produktions- und Naturschutzziele durch die extensive Beweidung von Grenzertragslagen

10:40 Torsten REINSCH (CAU Kiel): Carbon Footprint der Rindermast in Schleswig-Holstein

11:00 Caren PAULER (Univ. Heidelberg): Einfluss unterschiedlicher Rinderrassen auf die Weidevegetation

11:20 **Abschluss** - Nicole WRAGE-MÖNNIG - Vorsitzende der AGGF

11:30 Ende der Vortragsveranstaltung und Mittagessen

[Klostergasthof Raitenhaslach](#) (eigene Rechnung)

14:00 Kleine Exkursion AGGF:

-19.00 / Besichtigung eine Biobetriebes und eine konventionellen Betriebes. Ende individuell

21:00 wählbar um 19:00 in Burghausen oder ab 18:30 Einkehr in die Genossenschaftliche Dorfwirtschaft Asten und Rückkehr nach Burghausen gegen 21:00

Samstag, 31. August 2019

Große Exkursion AGGF:

Abfahrt 8.30 Uhr vom [Tagungshotel Glöcklhofer](#) (Ludwigsburg 4) zum boden:ständig-Projektgebiet Waginger See. boden:ständig ist eine landesweite Initiative mit Landwirten und Gemeinden zum Schutz von Boden und Gewässern

8:30 (<http://www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/113963/index.php>); im Projektgebiet Waginger See steht die Minderung des P-Eintrags neben dem Hochwasserschutz durch Schaffen von Puffersystemen in der Landschaft im Vordergrund (<https://www.bodenstaendig.eu/projekte/wagingertachinger-see>)

18:00 Mittags Besichtigung einer mobilen Käserei auf einem Biobetrieb und Käsebuffet

Nachmittags Besichtigung der Ökomodellregion Waginger See

(<https://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/wagingersee-rupertiwinkel/>). Das Gebiet Waginger See ist eine von 12 „staatlich anerkannten Öko-Modellregionen“, die die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranbringen sollen

(<http://www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/oekolandbau/041255/>).

Rückkehr nach Burghausen gegen 18:00